Petition 197730

Elektronische Patientenakte - Maßnahmen zur Sicherstellung der verpflichtenden Nutzung der bestehenden Anbindung an die Telematikinfrastruktur

Text der Petition	Mit der Petition werden gesetzliche Maßnahmen gefordert, die sicherstellen sollen, dass die bereits bestehende Anbindung an die Telematikinfrastruktur im Gesundheitswesen verpflichtend im Arbeitsalltag genutzt wird.
Begründung	Die Telematikinfrastruktur wurde mit dem Ziel eingeführt, die Kommunikation im Gesundheitswesen zu modernisieren, Abläufe zu beschleunigen und die Versorgungsqualität zu verbessern. In der Praxis zeigt sich jedoch ein gravierendes Problem: Zwar sind viele Einrichtungen technisch angeschlossen, die tatsächliche Nutzung bleibt jedoch häufig aus oder ist stark eingeschränkt. Dadurch entsteht ein ineffizientes Nebeneinander von digitalen und analogen Prozessen. Wichtige Informationen werden weiterhin per Fax, Telefon oder in Papierform übermittelt, obwohl mit KIM ein sicherer digitaler Kommunikationsweg zur Verfügung steht. Dies führt nicht nur zu unnötigem Mehraufwand, sondern verlangsamt Arbeitsabläufe erheblich und erhöht die Fehleranfälligkeit. Insbesondere im Pflegebereich, wo Zeitressourcen ohnehin knapp sind, wirkt sich diese Situation negativ aus. Pflegekräfte und Einrichtungen müssen parallel mehrere Kommunikationswege bedienen, was zusätzliche Belastung schafft, anstatt Entlastung zu bringen. Die eigentlichen Vorteile der Digitalisierung – Zeitersparnis, Transparenz und Effizienz – bleiben dadurch ungenutzt. Ein zentrales Problem liegt darin, dass es bislang an verbindlichen Vorgaben zur tatsächlichen Nutzung fehlt. Die bloße technische Anbindung reicht nicht aus, um eine funktionierende digitale Infrastruktur zu gewährleisten. Ohne klare Nutzungsverpflichtungen, Schulungen und praxistaugliche Prozesse entsteht kein echter Fortschritt, sondern im Gegenteil eine weitere Komplexität im Arbeitsalltag. Zudem wurden erhebliche finanzielle Mittel in den Aufbau der Telematikinfrastruktur investiert. Wenn diese Infrastruktur nicht konsequent genutzt wird, entsteht ein Missverhältnis zwischen Aufwand und Nutzen, das weder wirtschaftlich noch organisatorisch vertretbar ist. Eine verpflichtende und einheitliche Nutzung der Telematikinfrastruktur ist daher notwendig, um: bestehende Prozesse tatsächlich zu beschleunigen statt zu verlangsamen, Doppelstrukturen und Medienbrüche zu vermeiden,

die Arbeitsbelastung im Gesundheitswesen, insbesondere in der Pflege, zu reduzieren,
und die Investitionen in die Digitalisierung sinnvoll zu nutzen.

Nur durch eine konsequente Anwendung im Alltag kann die Telematikinfrastruktur ihr Ziel erfüllen und einen echten Mehrwert für alle Beteiligten schaffen.